

DERWENT-ACC-NO: 2003-691057

DERWENT-WEEK: 200366

COPYRIGHT 2005 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Holder for mobile telephone with display, comprises
temporary support casing with holder for
screen-magnifying lens

PATENT-ASSIGNEE: YILMAZ K[YILMI]

PRIORITY-DATA: 2001DE-2014293 (August 31, 2001)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE	PAGES	MAIN-IPC
DE 10233271 A1	August 28, 2003	N/A	004	H04M 001/00

APPLICATION-DATA:

PUB-NO	APPL-DESCRIPTOR	APPL-NO	APPL-DATE
DE 10233271A1	N/A	2002DE-1033271	July 23, 2002

INT-CL (IPC): H04M001/00, H04M001/02

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 10233271A

BASIC-ABSTRACT:

NOVELTY - A casing (10) temporarily accommodates the mobile telephone, where it is held to make the display visible. Attached to the casing, a holder (12, 13, 15) permits spacing adjustment between magnifying lens (14) and the display (20).

USE - A holder and magnifier for a mobile telephone with display. Suitability for a personal digital assistant is suggested.

ADVANTAGE - Enlarged viewing without parallax is enabled. The device permits adjustment of the distance between lens and display. More satisfactory results are provided, than with Fresnel lenses.

DESCRIPTION OF DRAWING(S) - A schematic side view is presented.

casing 10

holder 12, 13, 15

magnifying lens 14

display 20

CHOSEN-DRAWING: Dwg.1/2

TITLE-TERMS: HOLD MOBILE TELEPHONE DISPLAY COMPRISE TEMPORARY
SUPPORT CASING

HOLD SCREEN MAGNIFY LENS

DERWENT-CLASS: T01 W01

EPI-CODES: T01-M06A1A; W01-C01A5; W01-C01B3; W01-C01D3C;

SECONDARY-ACC-NO:

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N2003-552071



⑮ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 102 33 271 A 1**

⑤① Int. Cl.⁷:
H 04 M 1/00
H 04 M 1/02

⑲ Aktenzeichen: 102 33 271.1
⑳ Anmeldetag: 23. 7. 2002
㉓ Offenlegungstag: 28. 8. 2003

DE 102 33 271 A 1

⑥⑥ Innere Priorität:
201 14 293. 7 31. 08. 2001

⑦① Anmelder:
Yilmaz, Kurt, 28816 Stuhr, DE

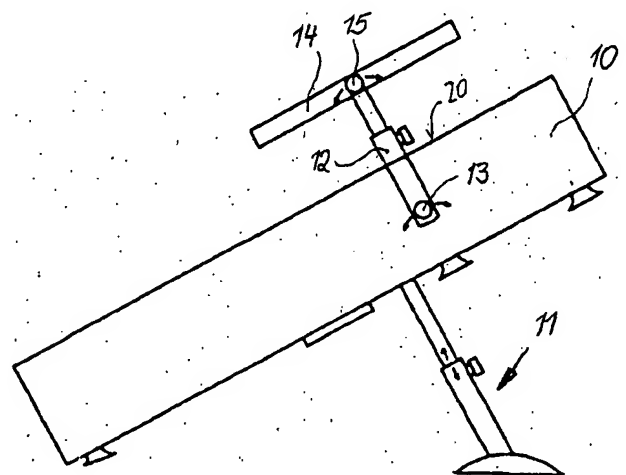
⑦④ Vertreter:
Diehl, Glaeser, Hiltl & Partner, 22767 Hamburg

⑦② Erfinder:
Erfinder wird später genannt werden

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤④ Mobiltelefon

⑤⑦ Die Erfindung bezieht sich auf ein Mobiltelefon mit optischer Vergrößerungseinrichtung für das Display und einem Gehäuse zur temporären Aufnahme des Mobiltelefons in einer solchen Position, dass das Display sichtbar ist. Mittels einer am Gehäuse befestigten Halterung für eine optische Vergrößerungslinse kann der Abstand zwischen Vergrößerungslinse und Display verstellt werden.



DE 102 33 271 A 1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf ein Mobiltelefon mit optischer Vergrößerungseinrichtung für das Display.

[0002] Es ist ein Mobiltelefon bekannt, bei welchem vor dem Display eine Linse angeordnet ist, die die Form einer Fresnellinse hat oder als applizierbare Folie ausgebildet ist (DE 199 52 658 A1).

[0003] Die mit einer solchen Anordnung erzielbare Vergrößerung ist nicht hinreichend und daher soll gemäß der Erfindung eine solche Einrichtung geschaffen werden, die es ermöglicht, je nach Grad der Weitsichtigkeit des Betrachters eine akzeptable Vergrößerung des Displays zu erreichen.

[0004] Gemäß der Erfindung wird dies realisiert durch ein Gehäuse zur temporären Aufnahme des Mobiltelefons in einer solchen Position, dass das Display sichtbar ist und durch eine am Gehäuse befestigte Halterung für eine optische Vergrößerungslinse zwecks Verstellung des Abstands zwischen Vergrößerungslinse und Display.

[0005] Im Sinne der vorliegenden Erfindung steht der Begriff Mobiltelefon auch für andere elektronische Handgeräte mit einem Display, das naturgemäß klein ist, zum Beispiel für sog. personal digital assistants.

[0006] Fig. 1 zeigt eine seitliche Ansicht des Mobiltelefons mit Gehäuse gemäß der Erfindung.

[0007] Fig. 2 zeigt eine Draufsicht auf das Mobiltelefon mit Gehäuse entsprechend der Fig. 1.

[0008] In der Fig. 1 mit 10 ein kastenförmiges Gehäuse etwa in Quaderform gezeigt, welches so ausgebildet ist, dass darin ein Mobiltelefon 21 Platz finden kann. Die Aufnahme des Mobiltelefons 21 geschieht derart, dass sowohl die Tastatur als auch das Display 20 nach außen hin zugänglich ist bzw. sichtbar ist.

[0009] Die Fig. 2 lässt eine solche Kastenform erkennen und lässt auch erkennen, dass sich im Inneren des Gehäuses 10 Anpassteile und Federn befinden können, die so dimensioniert sind, dass Mobiltelefone 21 unterschiedlicher Bauart dort Aufnahme finden können.

[0010] Das Gehäuse kann darüber hinaus auch mit Haltemitteln versehen sein, so dass das Gehäuse zusammen mit einem darin befindlichen Mobiltelefon an einem Gürtel getragen werden kann.

[0011] Fig. 1 zeigt eine Standvorrichtung, die allgemein mit 11 bezeichnet ist. Es handelt sich hierbei um teleskopierende Rohre. Das innere Rohr kann unterschiedlich weit aus dem äußeren herausgefahren werden und in diesem mittels einer Schraube fixiert werden. Am unteren Ende der Halterungseinrichtung befindet sich ein Fuß zum Aufsetzen auf eine im Wesentlichen horizontale Unterlage. Am freien Ende des ausfahrbaren Rohres ist das Gehäuse 10 angebracht.

[0012] Die Fig. 1 lässt erkennen, dass das Display 20 des Mobiltelefons 21 in Schrägrichtung gut einsehbar ist.

[0013] Seitlich am Gehäuse 10 sind schwenkbare Halterungen angebracht, die im Wesentlichen folgende Merkmale aufweisen.

[0014] Seitlich in der Höhe in einem Bereich, wo das Display 20 eines Mobiltelefons im Gehäuse 10 zu liegen kommt, sind Schwenkteile so befestigt, dass ein abstehendes Teleskoprohr um eine Achse 13 verschwenkt werden kann. Am Teleskoprohr 12 ist eine Schraube in einem Gewinde untergebracht, so dass ein ein- und ausfahrbares Rohr in einer gewünschten Lage verstellt werden kann.

[0015] Am freien Ende des ausfahrbaren Rohres befindet sich ein quer gerichteter verstellbarer Teil 15, der Schwenkbewegungen um eine Achse zulässt und mittels Eigenbewegungen einer verstellten Lage fest bleibt.

[0016] Die vorangehend beschriebenen Teile 13, 12 und

15 finden sich zu beiden Seiten des Gehäuses 10 und wirken insoweit zusammen, als sie um eine horizontale Achse 15 verschwenkbare Vergrößerungseinrichtung 14 aufnehmen können. Diese Vergrößerungslinse 14 kann in die gewünschte Lage gebracht werden, insbesondere so, dass ein Betrachter die Informationen des Displays 20 aus einem gewünschten Abstand heraus vergrößert wahrnehmen kann. Auf diese Art und Weise wird es einem Betrachter möglich, die auf dem Display aufscheinenden Informationen vergrößert zu sehen, und zwar ohne dass Parallaxenfehler auftreten.

Patentansprüche

Mobiltelefon mit optischer Vergrößerungseinrichtung für das Display, **gekennzeichnet durch** ein Gehäuse (10) zur temporären Aufnahme des Mobiltelefons (20, 21) in einer solchen Position, dass das Display (20) sichtbar ist und durch eine am Gehäuse (10) befestigte Halterung (12, 13, 15) für eine optische Vergrößerungslinse (14) zwecks Verstellung des Abstands zwischen Vergrößerungslinse (14) und Display (20).

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

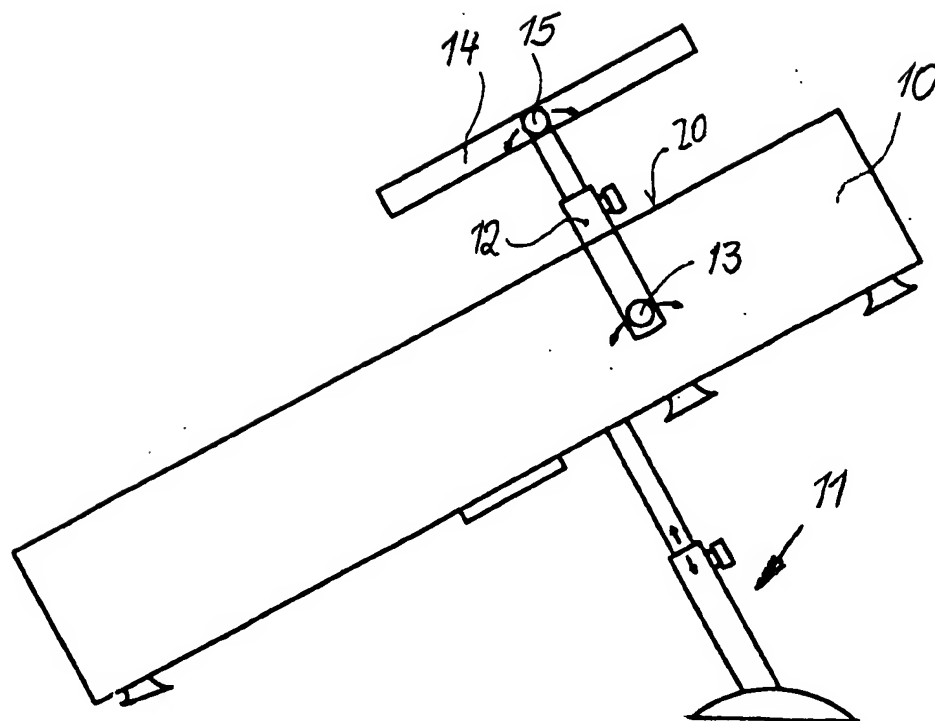


Fig. 1

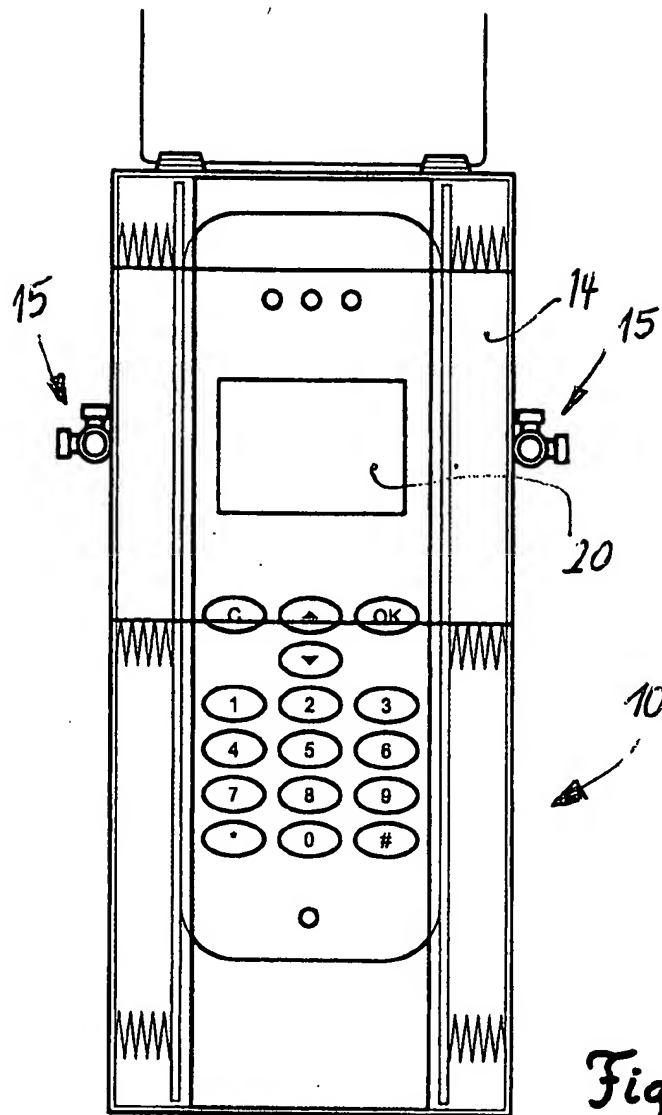


Fig. 2